

Orgelfahrt

in den Spreewald



Sonnabend, 25. April 2015

Künstlerische Leitung:
Kreuzorganist Holger Gehring (Dresden)

Der Spreewald ist vor allem für seine einmaligen landschaftlichen Reize und typischen Naturalien bekannt. Darüber hinaus ist er aber auch eine interessante Kulturlandschaft. Die Orgellandschaft Spreewald verfügt im Gegensatz zu Sachsen über relativ wenige frühe Instrumente, sondern ist, historisch bedingt, kulturell vor allem aus Schlesien kommend durch romantische Instrumente geprägt. Dementsprechend wird neben der bedeutendsten Barockorgel der Region in Luckau, einem imposanten, dreimanualigen Werk, eine reiche Palette von Orgeln des 19. Jahrhunderts zu erleben sein, die an geschichtlich wie architektonisch interessanten Orten die ganze Vielfalt des Orgelbaus dieser Zeit aufzeigt. Die Bandbreite reicht von der kleinen Dorforgel in der Fachwerkkirche Schlepzig über die frühromantische Orgel in der stilistisch dazu passenden, vom preußischen Baumeister Karl Friedrich Schinkel erbauten Kirche in Straupitz bis hin zur hochromantischen Orgel in Lübben, dem Wirkungsort von Paul Gerhardt, des wohl bekanntesten Liederdichters des 17. Jahrhunderts. Eine weitere architektonische Besonderheit in der Region bildet die große spätgotische Backsteinkirche Cottbus mit ihrem eindrucksvollen modernen Orgelwerk, erbaut hinter einem prächtig vergoldeten Barockprospekt.



Mit freundlicher Unterstützung:



Café Blümchen
Dresden-Leuben
www.cafe-bluemchen.de

Anmeldung:

Hiermit möchte ich mich zur Orgelfahrt am 25. April 2015 anmelden.

Name: Vorname:

Anschrift:

Beruf / Tätigkeit:

Telefon: Mail:

Die Teilnahmegebühr pro Person beträgt 89 Euro (inklusive Busfahrt, Mittagessen, Kaffeetrinken, Besichtigungen und Konzertvorführungen). Die Zahlung des genannten Betrages erfolgt im Voraus

- bar an der Konzertkasse der Dresdner Kreuzkirche
- per Überweisung nach Rechnungslegung an meine og Anschrift

Bergmannstr. 11
01309 Dresden

art bohème Musikmanagement
Antje Müller

Datum / Unterschrift:



Schinkelkirche Straupitz

Frühromantische Orgel

1853 erbaut von Ludwig Hartig (Züllichau)

1994 rekonstruiert durch Christian Scheffler (Sieversdorf)

2 Manuale und Pedal,
24 Register



Fachwerkkirche Schlepzig

Romantische Dorforgel

1910 erbaut von Wilhelm Sauer (Frankfurt/ Oder)

1996 restauriert durch Christian Scheffler (Sieversdorf)

2 Manuale und Pedal,
10 Register



Holger Gehring wurde 1969 in Bielefeld geboren. Er studierte Kirchenmusik in Lübeck und Stuttgart sowie künstlerisches Orgelspiel bei Daniel Roth an der Musikhochschule Frankfurt. Anschließend absolvierte er im Fach Orgel die Solistenklasse bei Ludger Lohmann an der Hochschule für Musik Stuttgart. Nach seiner kirchenmusikalischen Tätigkeit an der Friedenskirche Ludwigsburg und als Assistent des württembergischen Landeskirchenmusik-

direktors war er als Kantor der Stadtkirche Bad Hersfeld tätig. 2004 wurde Holger Gehring zum Kreuzorganisten an die Kreuzkirche Dresden berufen. Neben diesem Amt ist er auch als internationaler Konzertorganist und Orgel-Dozent an der Staatlichen Musikhochschule und der Hochschule für Kirchenmusik Dresden tätig. Publikationen über Orgelspiel und Orgelbau, CD, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen ergänzen seine Tätigkeit. Regelmäßig arbeitet er mit renommierten Orchestern wie der Dresdner Philharmonie oder den Musikern der Sächsischen Staatskapelle Dresden zusammen und begleitet den Kreuzchor auf seinen internationalen Konzertreisen. 2005 wurde Holger Gehring zum Orgelsachverständigen der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens ernannt und ist insofern in besonderer Weise mit den historischen Instrumenten der Region vertraut. In seinen weiteren Funktionen als Vorstandsmitglied der Vereinigung der Orgelsachverständigen wie auch als Mitglied im Hauptausschuss der Gesellschaft der Orgelfreunde Deutschlands ist er bundes- und europaweit mit Fragen des Orgelbaus und Orgelspiels beschäftigt.

Im Rahmen der geplanten Orgelfahrt in den Spreewald sind Sie herzlich eingeladen, mit Holger Gehring ins Gespräch zu kommen. Er stellt Ihnen die Orgeln vor und erläutert ihre baugeschichtlichen Besonderheiten.

Weitere Informationen ggf. per Tel. 0351-31272913 oder Mail unter tickets@artboheme.de. Anmeldung und Verkauf der Teilnehmertickets zur Orgelfahrt erfolgt per Post mit beiliegenden Anmeldeschein oder im Direktverkauf an der Konzertkasse der Dresdner Kreuzkirche.

Allgemeine Geschäftsbedingungen: www.artboheme.de

Künstlerische Leitung: Holger Gehring (Dresden)
Organisation | Veranstalter: art bohème Musikmanagement



Oberkirche Cottbus

Moderne Orgel

1984 erbaut von Eule Orgelbau (Bautzen) in einem Barockgehäuse von Johann Gottfried Stecher

2014 Überholung und Generalstimmung durch Eule Orgelbau (Bautzen)

3 Manuale und Pedal, 50 Register



Paul-Gerhardt-Kirche Lübben

Spätromantische Orgel

1846 erbaut von Ludwig Hartig (Züllichau), 1906 Neubau von Alexander Schuke Orgelbau (Potsdam) im Gehäuse der Vorgängerorgel

1997 generalüberholt

2 Manuale und Pedal, 29 Register



Nikolaikirche Luckau

Barocke Orgel

1673 erbaut von Christoph Donat (Leipzig; 1873 Umbau durch Friedrich Hermann Lütkemüller (Wittstock); 1977 restauriert durch Alexander Schuke Orgelbau (Potsdam); 2012 generalüberholt durch Markus Roth (Finsterwalde)

3 Manuale und Pedal, 44 Register

Stationen: Fachwerkkirche Schlepzig
Schinkelkirche Straupitz
Mittagessen
Paul-Gerhardt-Kirche Lübben
Oberkirche Cottbus
Kaffeetrinken
Nikolaikirche Luckau

Start: 8.00 Uhr (Kreuzkirche Dresden, Portal C)
Rückkehr: ca. 21.30 Uhr (Kreuzkirche Dresden, Portal C)

Kosten: 89 €/ Person (inklusive Busfahrt, Mittagessen, Kaffeetrinken, Besichtigungen und Konzertvorführungen | Anmeldung bis 20.04.2015